

500 Worte über School Rumble

Von paptschik

Kapitel 24: 500 Worte über Streit

„Was willst du? Und wieso musst so schreien? Wir hätten das auch in der Klasse regeln können.“ Genervt, gelangweilt, gestresst kam Harima aus dem Schulgebäude. Er hatte gerade besseres zu tun, wie etwa mit Tenma reden.

„DU!“, keifte Hanai. „Wie konntest du nur?“

„Wie konnte ich was?“ Der hier verurteilte Junge war, zu Recht, äußerst irritiert.

„Ich werde es nicht zulassen!“, fuhr Hanai, blind vor Wut, fort.

Harima sah ihn an, recht lange sogar, ehe er sich mit einem Finger am Kopf kratzte und nach einigem Überlegen mit den Schultern zuckte. „Tut mir Leid, ich habe keine Ahnung wovon du redest. Was willst du denn nicht zulassen?“

„Irgendwie glaube ich, dass Harima das auch so meint.“, erkannte Mikoto, welche gemeinsam mit ihren Freundinnen in den langsam entstehenden Reihen der Zuseher stand.

„Vielleicht hatte Akira mit ihrer Prophezeiung doch Recht.“ Tenma war sichtlich nervös. Sie wollte nicht, dass Harima sich nun ihretwegen in Luft auflösen würde. Sie wollte generell nicht, dass er kämpft. Yakumo würde es sicher nicht gerne sehen, dass ihr Freund in eine Schlägerei verwickelt ist.

Eri nickte etwas. „Auch wenn sie übertrieben hat...im Moment sieht es wirklich so aus, als ob Hanai es auf eine Schlägerei anlegt. Und Hige war nie jemand, der Prügeleien aus dem Weg geht.“

„Aber wieso?“, unsicher sah Ichijou zu Sawachika, erhielt als antwort jedoch nur einen eindeutigen Blick und eine Gegenfrage.

„Wieso wohl?“

„Hanai hat sich immer schon zu Tenmas Schwester hingezogen gefühlt.“, stellte Akira fest. Mikoto nickte zustimmend.

„Hat er?“ Diese Information war für Tenma völlig neu.

Aus Angst ihr Gehirn zu überfordern winkten die Mädchen lediglich ab und erklärten ihr, dass sie es vergessen solle.

„Hör endlich auf dich über mich lustig zu machen.“, fuhr Hanai seinen Kontrahenten an. „Ich rede von dir und Yakumo! Ich werde es nicht zulassen. Ich werde nicht dulden, dass du sie mir wegnimmst!“

„Imouto-san?“ Harima schien endlich zu begreifen. Es war immer noch dieses Missverständnis. „Bist du zu blöd um zu begreifen, dass da nichts ist?“

„Als ob dir das noch jemand glaubt. Es weiß doch sowieso jeder längst wie es wirklich ist. Du...du hast in ihrem Gehirn rumgespukt, ich weiß nicht wie, aber irgendwie hast du sogar schon zu Heiratsplänen genötigt! Doch ich werde sie aus deinen Fängen befreien!“

Harima starrte ihn nur mit offenem Mund an. „WAS?!“ Wer hatte das behauptet? Moment...war es das etwa wovon Tenma sprach? Vielleicht. Er musste dieses Missverständnis sofort aus der Welt schaffen. „Ich weiß nicht was die Leute sagen, aber es stimmt nicht!“ Leider war Harima dumm genug um noch etwas zu ergänzen. „Und selbst wenn da etwas wäre zwischen uns...es wäre nicht deine Entscheidung.“ Natürlich hatte er Recht. Aber Hanai schien dies zu ignorieren. Falls er ihm überhaupt noch zuhörte, was vermutlich nicht der Fall war. Blind vor Zorn ging er auf Harima los. Zur Überraschung der meisten Zuseher schien dieser jedoch nicht vorzuhaben sich zu wehren. Zwar wich Kenji den meisten von Hanais Schlägen aus und fing alle anderen mit seinen Händen ab, kein einziges Mal versuchte er jedoch zurückzuschlagen. Es gab dazu ja auch keinen Grund. Schließlich war alles, egal was die anderen dachten, nur ein Missverständnis.